

ANZEIGE

**PUBLICA**  
Das große Messe-Erlebnis in OHZ  
für die ganze Familie

**06. / 07. Juni**  
10.00 - 18.00 Uhr

Messegelände  
Stadthalle OHZ

Eintritt frei!

[www.publica-ohz.de](http://www.publica-ohz.de)

## Mittagessen mitten auf dem Wall

**Bremen (ssu).** Seit dem Großbrand im Geschäftshaus Harms am Wall ist der geschichtsträchtige Boulevard zwischen Innenstadt und dem Park der Wallanlagen gesperrt. In dieser zwangsweise autofreien Zeit haben wir Stadtplaner und Kaufleute an der traditionsreichen Straße nach ihren Wünschen und Visionen gefragt. Einmal im Jahr – beim Wallfest – können Besucher den Boulevard als Flanier- und Bummelmeile erleben und bekommen einen Eindruck davon, was die zentrale Straße noch alles sein könnte. Doch gegen eine komplette Sperrung für den Autoverkehr hegen nicht nur Verkehrsplaner Bedenken. Auch mehrere Inhaber der Geschäfte an der Straße sprechen sich dagegen aus – für viele ihrer Kunden sind die Parkplätze direkt vor der Tür von Bedeutung.

Durch eine Sperrung der Straße am Wall würden auch andere Hauptverkehrsachsen der Stadt wie die Martinistraße stärker belastet – Straßen, die ganz im Gegenteil in Zukunft entlastet werden sollen. Dennoch: viele Anrainer am Wall, die durch die Sperrung nach der Brandkatastrophe in der autofreien Zeit plötzlich die Vögel in den Wallanlagen hören, denken darüber nach, wie sich der Boulevard gemeinsam mit dem Park weiterentwickeln ließe. Vorsichtige Veränderungen der Wallanlagen, die unter Denkmalschutz stehen, seien nicht undenkbar, sagt Georg Skalecki, Leiter des Landesamtes für Denkmalpflege.

Berichte Seiten 12 und 13



Innehalten und essen auf dem Boulevard? Bislang ist das eine Vision. FOTO: KUHAUPT

## Liebe Abonnentinnen, liebe Abonnenten,

wir sind stolz darauf, Tag für Tag relevante und spannende Themen für Sie aufzugreifen. Mit dem WESER-KURIER und dem KURIER am SONNTAG erhalten Sie an sieben Tagen in der Woche eine hochwertige Tageszeitung nach Hause. Das wollen wir auch in Zukunft gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir ab dem 1. Juli 2015 den Abo-Preis auf dann 31,90 Euro anpassen müssen. Die Preise für Teilabonnements erhöhen sich anteilig. Falls Sie per Dauerauftrag zahlen, teilen Sie bitte Ihrem Geldinstitut den neuen Abo-Preis mit. Und bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie mit unserer Zeitung einmal nicht zufrieden sein sollten.

Ihr WESER-KURIER

### INHALT

Bildung & Wissen	32
Familienanzeigen	5, 27
Fernsehen	6
Lesermeinung	4
Rätsel & Roman	31
Schiffahrt	20
Tipps & Termine	21
Veranstaltungsanzeigen	22

H 7166 • 28189 BREMEN



## Anbaden

Schwimmen unter freiem Himmel: In Bremen hat am Donnerstag die Freibad-Saison begonnen. Bei strahlendem Sonnenschein kamen zum Anbaden vor allem Stammgäste. FOTO: FRANK THOMAS KOCH

## Rot-Grün macht Kassensturz

Erste Verhandlungen: Neue Koalition soll bis zum 26. Juni stehen

VON WIGBERT GERLING

**Bremen.** Das Geld gibt die Grenzen vor und soll terminlich eine Klammer der Koalitionsgespräche sein: SPD und Grüne in Bremen haben sich am Donnerstag erstmals getroffen, um einen Vertrag für die Zusammenarbeit von 2015 bis 2019 auszuhandeln. Tagungsort war das Rote Kreuz Krankenhaus am Sankt-Pauli-Deich. Zum Auftakt beschrieb die grüne Finanzsenatorin Karoline Linnert die Haushaltslage. Zudem diskutierten die Verhandlungskommissionen über den Fahrplan auf dem Weg zu einer möglichen Neuaufgabe des rot-grünen Regierungsbündnisses. Für den 26. Juni ist demnach die Schlussrunde geplant. Zwischenzeitlich tagen regelmäßig auch Fachgruppen, um die Verhandlungen vorzubereiten. Zum Finale sollen die Positionen beider Parteien finanzpolitisch bewertet werden.

Im Sitzungssaal des Krankenhauses nicht weit entfernt von der Wilhelm-Kaisenbrücke trafen sich am Donnerstag erstmals die 20 Mitglieder der Verhandlungskommissionen, allen voran der designierte Bürgermeister Carsten Sieling (SPD) sowie die Parteivorsitzenden Dieter Reinken (SPD) sowie Henrike Müller und Ralph Saxe (Grüne). Hauptthema waren die Finanzen. Jährlich gibt Bremen rund 4,8 Milliarden Euro aus und muss sich rund 400 Millionen Euro neu leihen, um die Lücke zu den Einnahmen zu schließen. Der Schuldenstand beträgt rund 20 Milliarden Euro. Jährlich müssen Zinsen in Höhe von rund 600 Millionen Euro gezahlt werden. Zu den Vorhaben, die finanzpolitisch eingepasst werden müssen, gehört etwa die angekündigte Einstellung von 200 neuen Lehrern.

Beim ersten Treffen wurde neben dem Thema Finanzen über den weiteren Ablauf der Verhandlungen gesprochen. Am Mittwoch soll ab 11 Uhr unter anderem über Vorhaben in der Wirtschafts- und Hafenpolitik beraten werden. Oben auf der Themenliste steht die Hafenanlage, die in Höhe Blexer Bogen zur Verschiffung von Windkraftanlagen gebaut werden soll

(„Offshore Terminal Bremerhaven“). Für diesen OTB wird derzeit per Ausschreibung ein Betreiber gesucht. Parallel läuft die Planung, die an eine Bedarfsanalyse gebunden ist. Es muss dabei nachgewiesen werden, dass eine Investition von rund 180 Millionen Euro für den Bau dieses Offshore Terminals Bremerhaven lohnend ist.

Im Sitzungsablauf der Verhandlungskommission sollen in der kommenden Woche die Themen Soziales, Bildung und Kultur folgen. Für Dienstag, 16. Juni, wird dann über die kommenden Aufgaben in der Umwelt-, Bau- und Verkehrspolitik gesprochen. Konflikte sind nicht ausgeschlossen – unter anderem gibt es in der Koalition unterschiedliche Haltungen zur künftigen Nutzung der Osterholzer Feldmark.

Am folgenden Freitag stehen – immer ergänzt um Sitzungen von Arbeitsgruppen zu den Themen – die Perspektiven für die Verwaltungen von Rathaus, Bürgerschaft sowie Bremens Vertretungen in Berlin und Brüssel im Zentrum. Am Sonntag, 21. Juni, schließt sich dann laut vorläufigem Fahrplan eine zweite Runde zur Haushaltslage an. Dann werden, so die Überlegung, alle zwischenzeitlichen Debatten über die Themenfelder an den finanzpolitischen Möglichkeiten des Bundeslandes gemessen. Sind die Vorhaben für die künftige politische Arbeit nach einer Einigung formuliert, soll am 23. Juni über die künftigen Zuschnitte der Senatsressorts beraten werden. Die Frage, wer Regierungsmitglied bleibt oder wird, schwingt dann ständig mit. Das Finale zu den Koalitionsverhandlungen soll am 26. Juni sein, einem Freitag.

Für den 1. Juli steht die konstituierende Sitzung der Bürgerschaft auf dem Terminkalender – und nach der vorläufigen Übersicht kann am 15. des Monats die Senatswahl folgen. Stimmt die Mehrheit für den sozialdemokratischen Personalvorschlag Carsten Sieling, kann er als Bürgermeister und Nachfolger von Jens Böhrnsen am 22. Juli eine Regierungserklärung halten.

Zum Beginn der Koalitionsplanungen am Donnerstag saßen für die SPD neben Sieling auch Fraktionschef Björn Tschöpe,



Auftakt der Verhandlungen: Karoline Linnert, Björn Fecker (beide Grüne) und Carsten Sieling (SPD). FOTO: INGO WAGNER

seine Stellvertreter Sybille Bösch und Karin Garling, der Landeschef Dieter Reinken, seine beiden Vize Sarah Ryglewski und Elias Tsartilidis, dazu die drei Unterbezirksvorsitzenden Uta Kummer (Stadt), Heike Sprehe (Nord) sowie Wirtschaftsminister Martin Günthner (Bremerhaven) am Tisch. Das grüne Gegenüber waren neben Senatorin Linnert die Parteivorsitzenden Henrike Müller und Ralph Saxe sowie die Vize-Fraktionschefs Maik Schaefer und Björn Fecker. Chef Matthias Güldner, der seinen Amtsverzicht angekündigt hat, verzichtete. An den Gesprächen nahm zudem Alexandra Werwarth von der grünen Jugend, die Abgeordnete Anne Schierenbeck, der ehemalige Ortsamtleiter Mitte/Östliche Vorstadt Robert Bücking sowie Sülmez Dogan und David Lukaßen für Bremerhaven teil.

ANZEIGE

Diesen Sonntag  
13 – 18 Uhr  
geöffnet

**ROLAND-CENTER  
BREMEN**

## Verpackung darf nicht täuschen

**Luxemburg-Bremen.** Ein Früchtetee darf nicht mit Bildern von Himbeeren und Vanille werben, wenn weder die Früchte noch Aromen von diesen im Tee enthalten sind. Das folgt aus einem Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) zu einem Kindertee des Herstellers Teekanne. Die Verpackung eines Lebensmittels dürfe den Verbraucher nicht in die Irre führen, indem sie den Eindruck erwecke, dass eine Zutat vorhanden sei, die tatsächlich fehle, schreiben die Richter. Die Zutatenliste reiche nicht, um den falschen Eindruck zu korrigieren.

„Das ist ein großartiger Erfolg für den Verbraucherschutz“, sagte Regina Aschmann von der Verbraucherzentrale Bremen. Das Urteil werde Auswirkungen auf die Werbeaussagen zahlreicher anderer Hersteller haben. Die Verbraucherschutzorganisation Foodwatch forderte erneut strengere Regeln für die Kennzeichnung von Lebensmitteln. Die Hersteller müssten auf der Packung Aromen klar deklarieren, realistische Bilder benutzen und über Nährwerte, Herkunft und Einsatz von Gentechnik informieren.

Nach Ansicht von Teekanne wiesen die stilisierten Früchte „lediglich auf die Geschmacksrichtung hin“. Der Hersteller hat den betroffenen Kindertee nach eigenen Angaben bereits 2012 vom Markt genommen. Kommentar Seite 2-Bericht Seite 17

## Kronzeugen belasten FIFA

**Zürich.** Der ehemalige FIFA-Funktionär Jack Warner hat behauptet, dass der Fußball-Weltverband seine Independent Liberal Party auf Trinidad und Tobago im Wahlkampf 2010 finanziell unterstützt hat. Er habe entsprechende Schecks und anderes Beweismaterial an seine Anwälte übergeben, sagte der 72 Jahre alte frühere FIFA-Vizepräsident in einer Fernsehansprache, wie die Zeitung „Trinidad and Tobago Guardian“ berichtete. FIFA-Chef Joseph Blatter, der am Dienstag seinen Rücktritt angekündigt hatte, sowie andere Funktionäre hätten davon Kenntnis gehabt.

Eine Bestätigung der Berichte in US-Medien, nach denen das FBI inzwischen auch gegen Blatter ermittelt, gibt es bislang nicht. In der 40 Seiten starken Abschrift der Vernehmung von Kronzeuge Chuck Blazer in den USA spielt Blatters Name keine Rolle. Die Kernaussagen Blazers, bis 2013 Mitglied des FIFA-Exekutivkomitees, sind dennoch brisant. Sie legen den Verdacht der illegalen Vorteilnahme im FIFA-Führungszirkel nahe. Sowohl beim WM-Vergabeprozess für 1998 als auch für 2010 seien Millionenzahlungen auf Konten in Übersee geflossen, zunächst wohl aus Marokko, später aus Südafrika. Seite 26

### WETTER

Tagsüber 30°  
Nachts 18°  
Niederschlag 30%

**Heiter bis wolkig**  
Erst scheint die Sonne bei nur harmlosen Wolkenfeldern. Im Tagesverlauf tauchen dann größere Wolken auf.

Das ausführliche Wetter finden Sie auf Seite 8 und jederzeit aktuell auf dem Online-Portal des WESER-KURIER unter:

[www.weser-kurier.de/wetterkontor/aktuell](http://www.weser-kurier.de/wetterkontor/aktuell)

### PANORAMA

#### Die Pokal-Macher

**Bremen.** Am Sonnabend wird im Berliner Olympiastadion ein Pokal übergeben. Nicht irgendeiner, sondern der begehrteste und wertvollste Pokal im europäischen Vereinsfußball, nach dem Champions-League-Finale zwischen dem FC Barcelona und Juventus Turin. Und wer hat ihn gebaut, den Pokal? Die Bremer. Ein Besuch in der Silberschmiede Koch & Bergfeld Corpus in der Überseestadt. Seiten 28 und 29

ANZEIGE

Diesen Freitag rund

**23**

MILLIONEN €

Gewinnwahrscheinlichkeit  
1. Gewinnklasse  
1 : 95.344.200

Infos in Ihrer Annahmestelle  
und auf [www.lotto-bremen.de](http://www.lotto-bremen.de)

**EURO-JACKPOT**  
VON LOTTO

Info: Annahmestellen und [www.lotto-bremen.de](http://www.lotto-bremen.de)  
Fachberatung: BZgA 0800 1372700. Spielteilnahme ab 18.  
WIR sind LOTTO: Staatlich - Seriös - Sicher.